

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

vom 19. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Juni 2026)

zum Thema:

Auslandsbüros des Landes Berlin

und **Antwort** vom 15. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26 206
vom 19.05.2026
über
Auslandsbüros des Landes Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Auslandsbüros unterhalten der Senat und die jeweiligen Senatsverwaltungen augenblicklich?

Zu 1.: Seit 1993 unterhält der Berliner Senat das Büro des Landes Berlin bei der EU in Brüssel, das seit 2023 wieder ein Referat in der Abteilung I der Senatskanzlei ist.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe unterhält derzeit drei Auslandsbüros: seit 2018 das Berlin Business Desk China, seit 2019 das Berlin Business Office in den USA und seit 2026 das Berlin Business Office India.

2. Durch wen wurden die Räume der jeweiligen Auslandsbüros vermittelt? Welche Lage und Größe haben die jeweiligen Auslandsbüros?

Zu 2.: Der Berliner Senat hat das Haus, in dem das Büro des Landes Berlin bei der EU in Brüssel untergebracht ist, 1990 erworben. Die Bürofläche beträgt 223 m².

Die drei durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe unterhaltenen Auslandsbüros werden jeweils im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags mit der Auslandshandelskammer vor Ort betrieben:

- das Berlin Business Desk China bei der German Industry and Commerce in Peking,
- das Berlin Business Office USA bei der German American Chamber of Commerce in New York,

- das Berlin Business Office India bei der Indo-German Chamber of Commerce in Bengaluru.

Das Berlin Business Desk China verfügt über eine Bürofläche von 107 m².

Das Berlin Business Office USA und das Berlin Business Office India befinden sich in den Räumlichkeiten der jeweiligen Außenhandelskammer vor Ort und verfügen jeweils über einen abgetrennten Arbeitsbereich für die Büroleitung und Arbeitsstationen für die weiteren Mitarbeitenden. Zusätzlich stehen den Mitarbeitenden der Auslandsbüros auch die jeweiligen Gemeinschafts- und Funktionsflächen zur Verfügung.

3. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die jeweiligen Auslandsbüros? Welche Mittel kommen von einer eventuellen Kofinanzierung?

Zu 3.: Die jährlichen Betriebskosten für das Büro des Landes Berlin bei der EU belaufen sich auf ca. 60.000 Euro und für die Miete auf 11.700 Euro.

Die jährlichen Mietkosten für die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe betreuten Auslandsbüros belaufen sich auf:

- ca. 60.000 Euro Miete und 10.000 Euro Betriebskosten für das Berlin Business Desk China,
- ca. 40.000 Euro Mietkosten inkl. Betriebskosten für das Berlin Business Office USA,
- ca. 12.000 Euro Mietkosten inkl. Betriebskosten für das Berlin Business Office India.

4. Welche Planungen zu weiteren Auslandsbüros gibt es augenblicklich?

Zu 4.: Im Rahmen der Zuständigkeit der Senatskanzlei befinden sich keine weiteren Auslandsbüros in Planung.

Im Rahmen der Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe wird, sofern die Haushaltsslage es erlaubt, – ggf. in Kooperation mit dem Land Brandenburg – die Eröffnung weiterer Büros etwa in Singapur, Istanbul, Dubai oder an der US-Westküste, geprüft.

5. Welche Aufgaben übernimmt der Senat im Bestreben, ein erfolgreiches ehrenamtliches Auslandsnetzwerk zugunsten der Berliner Wirtschaft zu etablieren?

Zu 5.: Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ruft ein weltweites Netzwerk von Ehrenamtlichen ins Leben, die Berliner Unternehmen im Ausland unterstützen. Die Honorary Business Representatives of Berlin sind Personen, die im Ausland leben und gleichzeitig eng mit Berlin verbunden sind. Sie üben eine herausgehobene Tätigkeit in Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft oder Kultur aus und haben so die Möglichkeit, sich für das Image Berlins einzusetzen. Berlins Ehrenamtliche geben der deutschen Hauptstadt im

Ausland ein Gesicht. Sie werben für den Wirtschaftsstandort und unterstützen die Berliner Wirtschaft in den wichtigen Zukunftsmärkten, in denen sie leben. Durch ihr Engagement geben die Berlin Business Representatives ihrer Heimat Berlin eine ganz besondere Anerkennung zurück. Der Zusammenschluss unter dem Dach des Berlin Business Representatives Network (BBRN) stärkt die Wirkung der einzelnen Mitglieder, bietet einen Zugang zu anderen interessanten Weltregionen und in die Berliner Wirtschaft & Politik.

Das Netzwerk wird am 7. Juli durch Senatorin Giffey vorgestellt.

Berlin, den 15. Juni 2026

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe